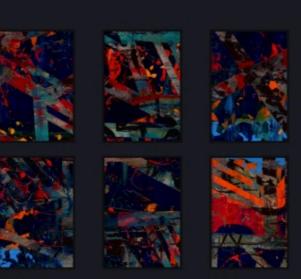


Metropolis. Gesichter einer Stadt. In der schwarzen Messe drückt sich Liebe durch Ehre und Macht aus. I-V, 2021

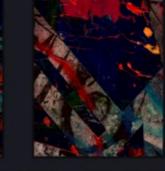


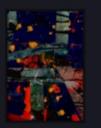














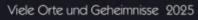












Ausstellungen [Auszug 2022-2024]

altonale Kunstherbst · Hamburg

Arche Künstlervereinigung · Beverstedt

art Karlsruhe · Karlsruhe

Atelierhaus Alte Brennerei · Oldenburg

CUX ART · Cuxhaven

EIGENART kunstraum · Bremervörde

Galerie 78 · Bremerhaven

Galerie HermyM · Bremerhaven

Galerie m beck · Homburg

Konzil · Konstanz

Kühlhaus · Berlin

Kulturforum Land Wursten · Dorum

Orangerie Schloss Schwetzingen

Thieles Garten · Bremerhaven Wasserschloss Bad Rappenau











Konzentration auf das verlorene Bild vom Schatten 2022

Mitgliedschaften

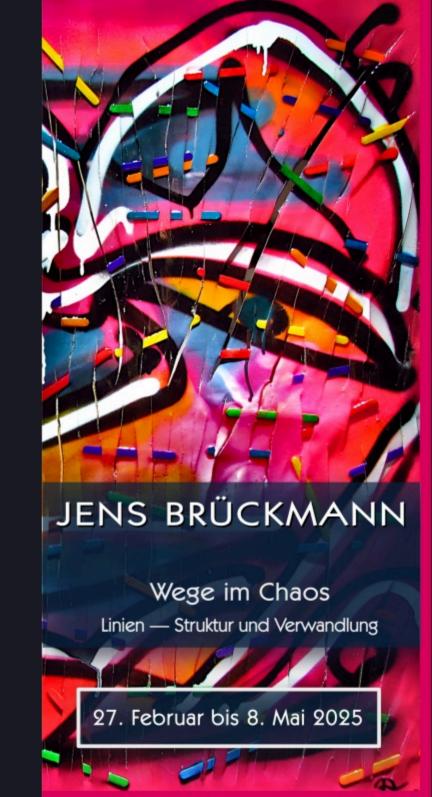
BBK Stade-Cuxhaven

Bund internationaler Künstler B-I-K

[KUN:ST] International

DIE ARCHE Künstlervereinigung

© Logo Geestland: Stadt Geestland Bildvorlagen: VG Bild-Kunst Bonn Jens Brückmann



Jens Brückmann

Jens Brückmann, geboren 1966 und aufgewachsen in Solingen, ist ein Künstler, dessen Leben von vielfältigen biografischen Brüchen geprägt ist.

Seine künstlerische Vorgehensweise konzentriert sich auf Malerei und Assemblage, wobei er klassische und experimentelle Techniken wie Asemic Writing und Graffiti-Stile kombiniert.

In seinen Werken setzt er sich mit den dynamischen Facetten des Lebens auseinander, insbesondere mit den Konzepten von Identität und Bedeutung. Seine persönliche Identität – schwulgenderfluid, neurodivergent und adoptiert – spielt eine wesentliche Rolle in seiner Kunst.

Brückmann untersucht Identität als wandelbares
Gefüge und macht diesen Prozess in seiner Kunst
sichtbar. Er setzt Zeichen und Kontraste gezielt
ein, um aus Fragmenten eine neue Ordnung entstehen zu lassen, um Chaos zu strukturieren und
Sinn zu stiften. Seine Bildtitel, oft abstruse und
poetische Wortkombinationen, fügen eine
irrationale Dimension hinzu, betonen die
Mehrdeutigkeit seiner Werke und heben den
grotesken Charakter seiner Arbeiten hervor.



Ich bin heute morgen aufgewacht und hatte Panik 2023

Das Unvollkommene ist Vollkommen...

...because: when too perfect, lieber Gott böse

Wege im Chaos:

Linien —

Struktur und Verwandlung

In der Ausstellung »Wege im Chaos: Linien –
Struktur und Verwandlung« präsentiert Jens
Brückmann eine Auswahl früherer und aktueller
Gemälde sowie Papierarbeiten.

Er untersucht, wie Linien, Flächen und Strukturen, Farben und Materialien, interagieren und sich gegenseitig beeinflussen.

Linien dienen Jens Brückmann als Abgrenzungen, die Strukturen schaffen und wieder zerlegen. Auf diese Weise tragen sie sowohl zur Ordnung als auch zum Chaos bei.

Die Kombination von Öl-, Acryl- und Sprühfarben, Kohle und Kunstharz erzeugt dichte Texturen und auffällige Kontraste.

Die Werke thematisieren die Suche nach Identität, aber auch die Unsicherheit und das Unvollendete – die fragile Balance, in der Chaos und Ordnung aufeinandertreffen und sich stetig verwandeln.



Eine Sammlung von Ereignissymbolen in den Galaxien der Götter: Höllendrache, rosa Edelstein. 2024



Rathaus Langen Sieverner Straße 10 27607 Geestland

Öffnungszeiten

 Montag
 08.00 - 13.00

 Dienstag
 08.00 - 18.00

 Mittwoch
 08.00 - 13.00

 Donnerstag
 08.00 - 18.00

 Freitag
 08.00 - 13.00



Jens Brückmann Künstlervilla Ringelreich Kuhstedter Straße 12 27616 Altwistedt (Südaltwistedt-Zentrum)

e-mail jb@jbfk.de web jbfk.de

tel 04747 9199980

